

zu werden. Ja, es ist Zeit, liebe Seele, die dir
 iezo geschenkten Lebens-Kräfte dazu anzuwen-
 den, daß du die Welt mit ihren Lüsten, Schät-
 zen und Ehre verläugnest, daß du dem Himmel-
 reiche Gewalt anthust, und es zu dir reißest, ehe
 du durch einen unvermutheten Tod daran ver-
 hindert wirst. Ja, ja, es ist nun rechte hohe Zeit,
 mit Furcht und Zittern deine Seligkeit zu schaf-
 fen, wahre Buße zu thun, zu wahrem Glauben
 hindurch zu dringen, feurig in der Liebe gegen
 Gott und Menschen zu werden, im Guten zu
 wachsen, in der Gerechtigkeit immer völliger zu
 werden, und abzutreten von allem, was dem
 Namen Jesu zuwider ist, damit der lebendige
 Leib Jesu, und das lebendigmachende Blut
 Jesu auch in dir lebendig, kräftig und mächtig
 werde, und du recht in der That erfahren mögest:
 Jesus wohnet und lebet in dir; und was du
 ietzt lebest, das lebest du im Glauben des
 Sohnes Gottes.

Du aber, o getreuester Heiland, wirke dieses
 alles in mir durch deinen guten Geist; denn oh-
 ne denselben kann ich nichts Gutes wollen, viel-
 weniger vollbringen. Laß mich nun meinen
 Tauf-Bund, wie ich dir versprochen, nicht nur
 etliche Tage, sondern bis an mein seliges Ende,
 von iezo an, redlich halten, dem Teufel und der
 Welt gänzlich, mit allem ihren Wesen, absa-
 gen; treulich beflissen seyn, dir allezeit zu Ehren zu
 leben